

## **Therapieoptionen bei Hyperhidrose (verstärktem Schwitzen)**

- 1. Allgemeinmaßnahmen:** Rauchen beenden
  - 2. Naturheilkunde: Salbei** in Form von Sweatosan Kapseln: 3 x tgl 2 Kapseln einnehmen. Anwendung dauerhaft, Beginn der Wirkung nach ca. 2 Wochen zu erwarten, sollte sich über die nächsten Wochen weiter bessern.
  - 3. Aluminiumchlorohydrat 10-30% Creme**, zB Sweat off Antitranspirant roll on für Achseln. Sweat off Antitranspirant Gel für Hände/Füße.  
1xtgl abends bis keine Schweißbildung mehr,  
dann Erhaltungstherapie 1-2 x pro Woche  
Rezeptpflicht: nein  
Wirkmechanismus: verengt Schweißdrüsenausführungsgänge und bildet mit Eiweißen im Schweiß Klümpchen, die die Ausführungsgänge eine Zeit lang verlegen  
mgl UAW: keine, eine nennenswerte Aufnahme ins Blut findet nicht statt
  - 4. Axhidrox(R) Salbe** (Wirkstoff Glycopyrrholat). nur für Achsel-Hyperhidrose  
4 Wochen 1 x tgl 2 Hübe pro Achsel,  
dann Erhaltungstherapie mit 1-2 x pro Woche 2 Hübe pro Achsel  
Rezeptpflicht: ja  
Wirkmechanismus: verdrängt Acetylcholin (Botenstoff des vegetativen Nervensystems der Schwitzen anregt) vom Rezeptor -> die Schweißdrüse wird weniger angeregt  
mgl UAW: keine
  - 5. Antihydral(R) Salbe** (Wirkstoff Methenamin): für Hände, Füße und Achseln  
1-2xtgl bis keine Schweißbildung mehr,  
dann Erhaltungstherapie 1-2 x pro Woche  
Rezeptpflicht: nein  
Wirkmechanismus: wird zu Formaldehyd umgewandelt, dieses bildet mit Eiweißen im Schweiß Klümpchen, die die Ausführungsgänge eine Zeit lang verlegen  
immer auftretende UAW: extreme Hauttrockenheit. alle 1-2 Stunden Pflegecreme anwenden!
  - 6. Anticholinergika Tabletten**
    - Sormodren(R) 4mg (Wirkstoff Bornaprin): 1/2 - 2 Tbl morgens nicht mehr lieferbar
    - Vagantin (R) 50mg (Wirkstoff Methantheliniumbromid): 1 Tbl morgens, ggf nach 6 Std eine weitere Tbl, max 3 Tbl tgl)Rezeptpflicht: ja  
Wirkmechanismus: verdrängt Acetylcholin (Botenstoff des vegetativen Nervensystems der Schwitzen anregt) vom Rezeptor -> die Schweißdrüse wird weniger angeregt  
mgl UAW: Mundtrockenheit, Benommenheit, Müdigkeit, Schwindel, verlangsamte Verdauung (bei Vernarbungen Gefahr Darmverschluss)
  - 7. Leitungswasseriontophorese:** für Hände/Füße, für Achseln weniger geeignet
  - 8. Botox-Injektionen:** sehr teuer, Wirksamkeit zT nur wenige Wochen.
  - 9. operative Entfernung der axillären Schweißdrüsen** mittels subkutaner Kürettage
  - 10. operative Durchtrennung des Nervus Sympathikus** in der Brusthöhle
9. & 10. letzte Optionen bei Achseln Schwitzen wenn alle o.g. Mittel nicht ausreichend wirken. Erfolgsquote 30 - 60%